

STADT WOLFSBURG

STADTRÄTIN

Dezernentin für Jugend, Bildung und Integration

STADT WOLFSBURG - POSTFACH 10 09 44 - 38409 WOLFSBURG

An alle Eltern und Sorgeberechtigten von Kindern und Jugendlichen
an Wolfsburger Schulen

23.04.2020

Wiederaufnahme des Schulbetriebs: Hygiene geht vor

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

das Land Niedersachsen hat die abgestufte Wiederaufnahme des Schulbetriebs ab Montag, 27. April verfügt.

Die derzeitige Corona-Pandemie erfordert die Einhaltung der notwendigen Abstands- und Hygieneregeln. Dies betrifft in besonderer Weise unsere Schulen, die wir behutsam und schrittweise wieder öffnen. Welche Schulform wann an den Start geht, kann auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums (www.mk.niedersachsen.de) nachgelesen werden.

Ich möchte Sie heute informieren über den nun aktualisierten **Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Schule**. Er bildet die Grundlage für die Maßnahmen der Stadt Wolfsburg als Schulträgerin (<https://www.arbeitsschutz-schulen-nds.de/?id=2357>).

Was gilt es zu beachten?

In erster Linie bleibt häufiges und richtiges Händewaschen die vordringlichste Maßnahme zur Händehygiene sein. Die Beschaffung aller notwendigen Hygieneartikel (wie z. B. Seife, Papierhandtücher, Desinfektionsmittel) wurde beauftragt.

Desinfektionsmittel sollen lediglich in Ausnahmefällen verwendet werden. Zudem dürfen sie abhängig vom Alter der Kinder nur unter Aufsicht einer Lehrkraft benutzt werden. Dennoch hat sich die Stadt Wolfsburg entschieden, Desinfektionsmittel, insbesondere für die EDV-Fachräume zu beschaffen.

Zimmer 161, Rathaus A
Iris Bothe

Stadt Wolfsburg
Porschestra. 49
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 28-2226
Telefax: 05361 28 -2215
E-Mail: sekretariat.bothe
@stadt.wolfsburg.de

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

IBAN DE56 2695 1311 0025 6098 92 BIC NOLADE21GFW

Volksbank BraWo

IBAN DE55 2699 1066 0844 8450 00 BIC GENODEF1WOB

www.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Der Reinigungsumfang wird an den Coronahygieneplan angepasst werden. Eine weitere Maßnahme, die der Verbesserung der Hygiene dient, ist das regelmäßige Lüften der Räume. Die Schulen sind gebeten worden, auf regelmäßiges Lüften der genutzten Klassenräume zu achten. Soweit Klassenräume nur eingeschränkt belüftet werden können, sollen sie zunächst nicht genutzt werden.

In den nächsten Wochen werden die Klassenverbände geteilt und somit nicht in gewohnter Stärke unterrichtet. Dies ermöglicht es, einen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen den Schülerinnen und Schülern einzuhalten.

Um den Infektionsschutz auch in den Schulsekretariaten zu erhöhen, wurden durch die Stadt Wolfsburg Plexiglasschreiben beschafft. Die Beschäftigten in den Sekretariaten werden Mund-Nasen-Schutz tragen. Aus diesem Grund sollen auch die Schulsekretariate von Schülerinnen und Schülern bzw. Lehrkräften möglichst nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden. Auch während der Pausen wird empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dadurch verringert sich das Infektionsrisiko für andere. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Schulträger gestellt. Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.

Eine Maskenpflicht gilt jedoch während der Beförderung in den Bussen und im freigestellten Verkehr, insbesondere, weil dort die Abstandsregeln nicht immer eingehalten werden können. Schüler*innen ohne Mund-Nasen-Schutz können von der Beförderung ausgeschlossen werden.

Die Wiedereröffnung der Schulen muss stets im Einklang mit dem Infektionsschutz und den Hygienevorschriften stehen. Können die Abstands- und Hygieneregeln nicht eingehalten werden, müssen zunächst die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Beschäftigten steht an erster Stelle.

Abschließend möchten wir noch darüber informieren, dass Schul- und Berufsfahrten ebenfalls wieder starten: Ab Montag, 27. April Betriebsbeginn wird nach einem Sonderfahrplan gefahren. Der Sonderfahrplan ist am bekannten Fahrplan angelehnt. Die Hauptlinien fahren von Montag bis Freitag von 6 Uhr bis ungefähr 20 Uhr im 15- Minuten-Takt – auch am Samstag, in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr, verkehren die Hauptlinien im 15-Minuten-Takt. Außerdem werden gesonderte Schulfahrten angeboten, genauso wie Fahrten der Werklinien 261 – 269 zur Frühschicht und Normalschicht ins Volkswagen Werk. Alle aktuellen Veränderungen sind im Internet unter www.wvg.de zu finden.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Iris Bothe
Stadträtin für Jugend, Bildung und Integration